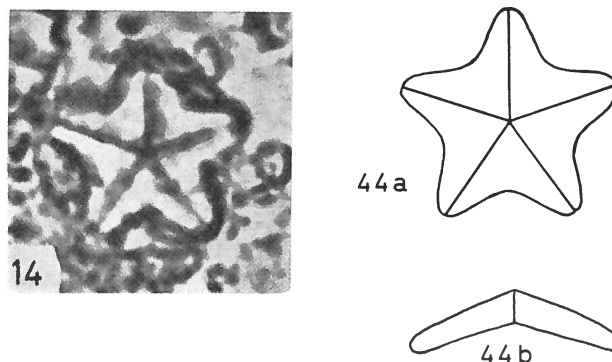


**Micrantholithus fornicatus** MARTINI, 1961



Figs. 14, 44a, b — *Micrantholithus fornicatus* n. sp., 14) Holotypus, SM.B 9552 (D 47.3/122.0). Bidart, Plage de Caseville; Danien. 44a) Schema eines Pentalithen; 44b) Querschnitt. Vergr. einheitlich x 2000.

**Description:**

Diagnose: Ein *Micrantholithus*, dessen am Aussenrand eingebuchteten Einzelteile zu einem gewölbten Pentalithen zusammengesetzt sind.

Beschreibung: Der gewölbte Pentalith besteht aus Einzelteilen, die am Aussenrand eine bogige, nicht sehr tiefe Einbuchtung aufweisen. Die Schenkel sind nicht verstärkt und enden rund. Der innere Teil jedes Einzelteiles ist im Vergleich mit dem Schenkelrand etwas eingesenkt. Auf ursprünglicher Lagerstätte ausser dem Vorkommen im Danien wohl nur im Lutetien. Umgelagerte Stücke wurden im Bartonien und Lattorfien gefunden.

Grösse: 9·5-15·5  $\mu$ .

**Type level:**

Danien.

**Type locality:**

Bidart, Plage de Caseville, Frankreich.

Fundorte: Bidart, Tercis, Horsarrieu, Angoume, Biarritz.

**Depository:**

Senckenberg-Museum, Frankfurt am Main. Holotypus: SM.B 9552.

**Author:**

Martini E., 1961, p. 7; pl. 2, fig. 14; pl. 4, fig. 44.

**Reference:**

Nannoplankton aus dem Tertiär und der obersten Kreide von SW-Frankreich. Senckenb. leth., vol. 42, n° 1/2, pp. 1-41, pls. 1-5, text-figs. 1-3.